LL 25 SP Sophia Marie Pott

Tagesordnungspunkt: 1. Wahl der Landesliste zur Landtagswahl

Selbstvorstellung

Alter:
0

Geburtsort:
Lübeck

Moin ihr Lieben,

hier findet ihr meine Bewerbung um Listenplatz 25.

Liebe Grüße,
Sophia



SOPHIA POTT

Bewerbung für Listenplatz 25

Moin ihr Lieben,

2019 bin ich den Grünen beigetreten. Damals dachte ich: ja, wir brauchen den Kampf auf der Straße - aber das kann noch nicht alles sein. Wir müssen progressive Politik auch in die Parlamente bringen. Und nun bewerbe ich mich bei euch auf Listenplatz 25 für die Landtagswahl in diesem Jahr. Ich bin Sophia Marie Pott, Landessprecherin der Grünen Jugend Schleswig-Holstein und Votenträgerin des KV Lübeck zur Landtagswahl.

Gemeinsam mit euch möchte ich kämpfen: für eine ambitionierte, sozial gerechte Klimapolitik, für Feminismus, für eine Neuordnung der schleswig-holsteinischen Finanzpolitik, für mehr Aufmerksamkeit auf die Kulturszene im Land, kurz: ich möchte gemeinsam mit euch für einen neuen Politikstil in Schleswig-Holstein eintreten, der geprägt ist von Zusammenarbeit und Ambition, von neuen Ideen und Visionen und nicht vom Festhalten an alten Denkmustern und Dogmen! Wir können das schaffen; wir können einen neuen politischen Geist in dieses Land tragen. Dafür kandidiere ich auf die Landesliste.

Seit Jahren bin ich in der Lübecker Kommunalpolitik tätig und habe mich insbesondere mit Flächenplanung und Baupolitik intensiv auseinandergesetzt. Das möchte ich in den Wahlkampf einbringen und dieses wichtige Thema der Klimapolitik stärker in den Fokus rücken. In Lübeck habe ich die Entwicklung eines neuen Flächennutzungsplans begleitet und dabei gesehen, wo die konkreten Herausforderungen liegen, aber auch wie wir auf Landesebene tatsächliche Hebel umlegen können, um Kommunen den Wandel zu erleichtern.

Die Bundesregierung hat mit unserer Beteiligung erste progressive Impulse gesetzt - ausgehend davon können wir jetzt ein wirklich GRÜNES und progressives Angebot machen und so den Landtagswahlkampf rocken! Unsere Chancen stehen gut, die gesellschaftliche Stimmung ist schon lange grün, und die Menschen haben keine Lust mehr auf ständige Krisen. Deswegen bieten wir Lösungen an und zeigen, wie eine Politik von morgen aussehen kann. Eine Politik, die nicht auf Krisen reagiert, sondern ihnen vorbeugt.

Klimakrise: Den Status Quo überwinden!

Die Klimakrise ist eine Bedrohung für die gesamte Menschheit. Und trotzdem wird die Debatte weiterhin so geführt, als wäre das Klima ein Partner am Verhandlungstisch - manchmal auch innerhalb unserer Partei. Wir müssen leider anerkennen: Keine Partei hat aktuell einen Plan für 1,5 Grad. Aber wenn das jemand ändern kann, dann ja wohl wir! Dafür

möchte ich kämpfen!

Ich stehe ein für eine neue Aufteilung der Fläche und einen neuen politischen Geist in der Stadt- und Landschaftsplanung. Gerade die Transformation des Bausektors findet im öffentlichen Diskurs kaum Beachtung und über "Wir brauchen energetische Sanierungen!" geht die Debatte so gut wie nie hinaus. Dabei ist es so wichtig, dass wir endlich anfangen, Bauen und Wohnen insgesamt neu zu denken.

Die Menschen in Deutschland verbrauchen pro Kopf im Schnitt die meiste Energie beim Heizen der eigenen Wohnfläche. Wir können durch gemeinschaftliche Nutzung den Wohnraum pro Person reduzieren und so sowohl unseren Energieverbrauch drastisch senken, als auch eine neue - gemeinsame Wohnkultur im Land schaffen.

Das neu geschaffene Bauministerium auf Bundesebene ist leider nicht GRÜN besetzt - umso mehr werden wir uns in Kiel anstrengen müssen, die Bauwende zu schaffen.

Neben anderen Baustoffen, einer höheren Recyclingquote und einer grundsätzlichen Reduktion des Bauaufkommens, die wir definitiv brauchen, sollten wir auch auf die Wohnungsnot in Schleswig-Holstein schauen: In Berlin hat die Erfolgsgeschichte von "Deutsche Wohnen und Co. enteignen" gezeigt, dass es für deutliche Eingriffe in den Wohnungsmarkt gesellschaftliche Mehrheiten gibt. Wir müssen auch hier alles tun, um allen Menschen eine preiswerte, lebenswerte Wohnung zu ermöglichen. Wohnen darf kein Privileg sein!

Impulse geben in Schleswig-Holstein

Ich möchte mit euch auf die Straße, zu den Menschen, in den Wahlkampf gehen. Damit wir Impulse geben und Monika Heinold die 16. Ministerpräsidentin Schleswig-Holsteins wird.

Als Landessprecherin der Grünen Jugend beschäftige ich mich intensiv und leidenschaftlich mit dem Wahlkampf und grübele über Strategien, Materialien und Narrative. Das möchte ich gerne nutzen und auch in unseren grünen Wahlkampf einbringen. Frischer Wind, damit wir stärkste Kraft - auch wieder bei den Erstwähler*innen - werden und einhalten, was wir versprechen.

Ich würde mich freuen, wenn ich diesen Wahlkampf auch als Kandidatin gemeinsam mit euch gestalten darf und wir angeblich Unmögliches möglich machen.

Dafür bitte ich um euer Vertrauen,

Eure Sophia

ÜBER MICH:

seit Anfang 2019 Klimaaktivistin bei Fridays for Future

seit 2019 Mitglied bei den Grünen

2019-2021 Präsidium bei Jugend im Landtag

2020 Beisitzerin im Vorstand der GJ Lübeck

seit 2021 Stadtschülersprecherin

seit 2021 Landessprecherin der Grünen Jugend SH

Votenträgerin des KV Lübeck zur Landtagswahl

KONTAKT

@sophiamariepott

@PottSophia

sophiamariepott@mail.de

@SophiaMariePott